

GÜNTER GRAU (HRSG.)

SCHWULSEIN 2000

PERSPEKTIVEN IM VEREINIGTEN DEUTSCHLAND

Mit Beiträgen von Olaf Brühl, Jan Feddersen, Günter Grau,
Arnd Hofmeister, Michael Holy, Klaus Laabs, Rüdiger Lautmann,
Dirk Meyer, Bastian Sanders, Achim Schipporeit, Wolfram Setz,
Eduard Stapel, Hans-Georg Stümke

MännerschwarmSkript Verlag
Hamburg 2001

INHALT

Zu diesem Buch	7
Günter Grau: Schwulenpolitik am Beginn des neuen Jahrhunderts	9
Eduard Stapel: «Schöne schwule Welt» – Weltrevolution und/oder Bürgerrechte	27
Diskussion Schwulenpolitik = alle hinter einer Fahne?	34
Kurt Laabs: Ankunft in Deutschland	48
Michael Holy: Ungelebte Ost/Westbeziehungen	52
Diskussion Die «ehemalige» DDR, Schwulenpolitik und andere Erfahrungen	70
Arnd Hofmeister: Queer-Politics – Jenseits der Identitätspolitik	86
Diskussion Queer-Politics – eine Alternative zur Schwulenpolitik ?	96
Jan Feddersen: Ein Hauch von Bitterkeit	101
Bastian Sanders: Tradition als Chance	109

Diskussion Generationskonflikte, Stafettenübergabe und andere Probleme	114
Wolfram Setz: Mit der Vergangenheit in die Zukunft	127
Hans-Georg Stümke: Schwule: die Minderheit, die sich noch fürchtet, eine zu sein	133
Achim Schipporeit: Selbst ist der Mann/die Frau	138
Dirk Meyer: Zur Politikfähigkeit selbsthilfeorientierter und selbstorganisierter Schwulenarbeit	143
Diskussion Über die Mühen der Ebene	145
Rüdiger Lautmann: Schwulenpolitik nach der Jahrhundertwende: Chancen für neue Utopien?	154
Ein Nachtrag Olaf Brühl: schwulsein 2000? arschficker oder arschkriecher?	163
Anhang Die Autoren und Gesprächsteilnehmer	207